

GeaCron

Interaktiver historischer
Welt- Atlas ab 3000 v.Chr.
Jahreszahl eingeben -
Karte kommt



Walhalla bei Donaustauf
Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Fotostrecke Walhalla bei
Donaustauf auf der
[Epochenseite Ludwig I.
von Bayern](#)

Fotostrecke
Befreiungshalle in Kelheim
auf der [Epochenseite
Ludwig I. von Bayern](#)

Fotostrecke Pompejanum
Aschaffenburg auf der
[Epochenseite Ludwig I.
von Bayern](#)

Weitere Fotostrecken sind
in Vorbereitung.



Glyptothek am Königsplatz,
München
Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Fassung vom 19.11.2025 | [Nach aktuellerer Fassung
suchen](#)

19. Jahrhundert

GRUNDINFORMATION

Ludwig I. von Bayern und sein Klassizismusprojekt in München und Bayern

Alle kennen König Ludwig II. von Bayern, den „Märchenkönig“ und sein Schloss Neuschwanstein. Nur wenige dagegen kennen König Ludwig I. von Bayern, dabei verdanken ihm Bayern und insbesondere München so viel.

Er gehört zu den ganz großen Förderern von Kunst und Kultur in Deutschland. Sein Bayern, sein München und seine Architekten sind das Gegenstück zum [preußischen Arkadien in Potsdam und Umgebung](#) mit Karl Friedrich Schinkel und Joseph Linné. Es handelt sich um einen weiteren Höhepunkt des [Klassizismus](#) in Deutschland neben Potsdam und Berlin.

Er machte München zur klassizistischen Stadt und errichtete weitere berühmte klassizistische Bauten außerhalb Münchens in Bayern:

- die Walhalla bei Donaustauf, eine Ruhmeshalle der Deutschen
- das Nationaldenkmal Befreiungshalle bei Kelheim oberhalb der Donau zur Erinnerung an die siegreichen Befreiungskriege im Kampf gegen die napoleonische Vorherrschaft
- das Pompejanum in Aschaffenburg als Lernort zum Kennenlernen der antiken Kultur im Rahmen seiner Antikenegeisterung

„Ich will aus München eine Stadt machen, die Deutschland so zur Ehre gereichen soll, daß keiner Deutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat.“ (König Ludwig I. von Bayern, zit. Nach Benno Hubensteiner, S. 449)

In München selbst erbaute er

- den Königsplatz mit Glyptothek, Staatlicher Antikensammlung und Propyläen



Feldherrnhalle, München
Vorbild: Loggia dei Lanzi,
Florenz
Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

TIEFER EINSTIEGEN:

Was ist Klassizismus? auf
der [Epochenseite König
Ludwig I. von Bayern](#)



Ruhmeshalle mit Bavaria,
München
Farbdruck von 1900
Bild gemeinfrei |
[Vergrößern](#)

BUCHEMPFEHLUNG:

Benno Hubensteiner:
Bayerische Geschichte
Staat und Volk, Kunst und
Kultur, 16. Auflage 2006,
als E-book 2021,
Rosenheim

- die Ludwigstraße mit Feldherrnhalle, Ludwigskirche, Siegestor. 1826 Verlegung der Ludwig-Maximilian-Universität von Landshut nach München
- den Königsbau der Residenz
- die Allerheiligen-Hofkirche in der Residenz (neuromanisch von außen, innen neobyzantinisch. Erster neobyzantinischer Kirchenbau Europas, im Zweiten Weltkrieg zerstört. Der Wiederaufbau zeigt nicht das ursprüngliche Aussehen. Auf die farbige Ausmalung der Gewölbe im Nazarenerstil wurde ebenso verzichtet wie auf die Marmorverkleidung der Wände und den marmornen Fußboden. Heute sieht man im Innern hauptsächlich unverputzte Ziegel.)
- die Ruhmeshalle mit der Statue der Bavaria auf der Theresienwiese
- die Alte Pinakothek in München
- Das Nationaltheater wurde bereits von Ludwigs Vater, König Max I. Joseph, am nach ihm benannten Platz 1811 - 1818 in München vom Architekten Karl von Fischer erbaut. Nach dem Brand errichtete Leo von Klenze bis 1825 den Bau erneut, diesmal mit der Säulenvorhalle.

Ludwig I. erwarb wertvolle Kunstgegenstände, z.B. für die Glyptothek in München (Sammlung antiker Skulpturen).

Denkaufgabe: Erstelle eine beschriftete Fotostrecke „Ludwig I. von Bayern und sein Klassizismusprojekt in München und Bayern“, in der alle im Text genannten Bauwerke Ludwigs vorkommen. Zweck und Hintergrund der Bauwerke, z.B. Vorbilder, usw., sollten genannt werden.

[Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.](#)

Weitere
Buchempfehlungen auf der
Buchseite Ludwig I. von
Bayern und sein
Klassizismusprojekt

Epochenseite König Ludwig I. von Bayern und sein
Klassizismusprojekt in München und Bayern

Epochenraum 19. Jh.

Startseite